



Guat, dass es des gibt!

Der beste Platz für Gebrauchtes aller Art ist der Gratis-Bazar Am Schöpfwerk. Hier werden die Umwelt und das Geldbörserl geschont.



Lieferung aus der Stadt per Lastenrad. Wo ist denn hier die Bassena?



Eine hilfsbereite Schöpfwerkerin weiß wo's lang geht. Was ist denn da drin in den Schachteln?



Da guckst du! Lauter Bücher für den Gratis-Bazar.

Am 9. Februar 2010, fast auf den Tag genau fünf Jahre nach seiner Eröffnung, feierten über hundertzwanzig BesucherInnen das 5jährige Bestehen des Gratis-Bazars mit Faschingskräpfen, Kaffee und einer Gratis-Tombola, bei der jedes Los ein Treffer war. Es ging ziemlich rund bei den Verlosungen der besten Stücke aus dem Bazar-Fundus.

Genau zum Jubiläum wurde der Gratis-Bazar mit einer ganz außergewöhnlichen Lieferung bedacht. Wolfgang Höfler vom Lastenrad-Transportunternehmen „heavy pedals“ strampelte sich mit einer fast 100 kg schweren Bücherlieferung gewaltig ab. Vom 6. Bezirk bis auf's Schöpfwerk wurde die schwere Ladung auf nachhaltigste Art und Weise per Muskelkraft in den Gratis-Bazar transportiert.

Der Nutzen ist gewaltig

„Guat, dass es des gibt!“ sagen die einen, die sich von Dingen trennen wollen, die eigentlich zu schade zum Wegwerfen sind. „Guat, dass es des gibt!“ sagen die anderen, die jeden Euro dreimal umdrehen (müssen) und hier brauchbare Dinge finden, für die sie kein Geld ausgeben können oder wollen. „Guat, dass es des gibt!“ sagen diejenigen, die ehrenamtlich den „Laden schupfen“, weil sie eine sinnstiftende Tätigkeit gemeinsam mit anderen und für andere ausüben.

Im deutschsprachigen Raum gibt es mittlerweile über 50 Umsonst-Läden, das können Sie sich mal unter www.umsonstladen.de im Internet ansehen. Die beiden Ausdrücke „umsonst“ und „gratis“ ergeben eigentlich überhaupt nur einen Sinn in einer Gesellschaft, in der Waren- und Geldwert vorherrschen, denn sie bedeuten, dass für Dinge kein Geld ausgegeben werden muss, wie sonst überall. Der Wert der Dinge liegt einzig in ihrer Brauchbarkeit, sie haben keinen Tauschwert, keinen Preis.

Es muss weder bezahlt werden, noch müssen Dinge direkt getauscht werden. Bringen und Holen, Geben und Nehmen sind entkoppelt. Man kann nur geben, nur nehmen, oder beides tun. Ganz nach Bedarf.

Aus ökologischer Sicht fördern Umsonst-Läden den achtsamen Umgang mit Dingen. Viel Brauchbares landet im Gratis-Bazar und nicht auf dem Müll und wird hier sozusagen recycelt.

In den Gratis-Bazar können alle brauchbaren Dinge gebracht werden, die ein Mensch allein wegtragen kann. Saubere Kleidung, funktionstüchtige Elektrogeräte, Geschirr, Büroartikel, Dekoration und vieles mehr. Jeder Mensch kann pro Bazar-Tag drei Dinge für den persönlichen Gebrauch gratis mitnehmen.

*Verena Idl-Fercher
Stadtteilzentrum Bassena*

Öffnungszeiten Gratis-Bazar

Dienstag 10:00 - 17:00
Mittwoch 10:00 - 17:00

!!! Achtung - Sommerpause !!!

Während der Schulferien im Juli und August hat auch der Gratis-Bazar geschlossen.
(Letzter Bazar: 30. Juni, erster Bazar: 07. Sept.)

Entgegennahme von Waren

Dienstag - Donnerstag 09:00 - 17:00
Freitag 09:00 - 13:00

